

Vita

Tim Pfau, geboren 1951 in Mannheim, begann, nachdem er zwei Jahre erfolglos Klavier lernen sollte, mit 14 Jahren Gitarre zu spielen.

Als 1965 im Fernsehen ein Bericht über das legendäre »American Folk Blues Festival« (mit Buddy Guy u.a.) von Lippmann und Rau gezeigt wurde, begann seine Leidenschaft für den Blues.

Die englischen weißen Blues- und Rockgruppen der 60er Jahre, wie die *Yardbirds*, *John Mayall and the Bluesbreakers*, *Cream* und vor allem die Gitarristen Eric Clapton, Jimi Hendrix, Peter Green, Mick Taylor, Mike Bloomfield u.a. wurden seine Helden.

Mit 16 hatte er seine erste Band, zunächst noch als Bassist, da diese auch damals schon gesucht waren, bis er dann 1968 auf die E-Gitarre umstieg und als »Sologitarrist« in verschiedenen Formationen fungierte.

1972 begegnete er dem Keyboarder Günter Hornung von der in Mannheim und Heidelberg bereits erfolgreichen Gruppe *Zyma*, der sofort von Tim Pfau's Gitarrenspiel angetan war.

Mit *Zyma* spielte er bis 1976 zahlreiche Gigs in Clubs und bei größeren Events zusammen mit in Deutschland damals namhaften Gruppen, wie *Birth Control* und *Kraan*.

Dann entschloss er sich, nachdem er schon seit 1974 als Gitarrenlehrer in Haßloch/Pfalz gearbeitet hatte, zum Studium der klassischen Gitarre, da es noch keine Möglichkeiten in Deutschland gab, E-Gitarre zu studieren und Lehrer für Konzertgitarre sehr gesucht waren.

In der Studienzeit (1977 - 1982) hatte Tim Pfau die E-Gitarre fast ganz aufgegeben. Erst 1980 gab es wieder erste Bandkontakte mit dem Fusion Projekt *Acro*.

Schon 1977 begann Tim Pfau als Gitarrenlehrer an der Mannheimer Musikschule zu unterrichten. Dort baute er ab den 80er Jahren den Bereich Rock-, Pop- und Jazz auf, den er bis heute leitet.

In den 90ern spielte Tim Pfau in verschiedenen Coverprojekten, wie *Das Sündikat* und *Brigithe and The Big Easy*, bei denen er mit bekannten Musikern der Szene um Mannheim zahlreiche Gigs hatte.

2004 begann Tim Pfau erstmals im eigenen Studio eigene Musik aufzunehmen und produzierte in dieser Zeit zwei CD's: »ambiance« und »prime time« mit eher jazzigen Titeln.

Seit 2012 nutzt er alle aktuellen technischen Möglichkeiten, die es ihm erlauben, alle Instrumente selbst einzuspielen bzw. zu programmieren.

Das neueste Produkt aus dem Studio ist die aktuelle CD **this is blue**, mit der er wieder zu seinen bluesigen und rockigen Wurzeln zurückkehrte.